

Korfu – Die Smaragdinsel - 8 Tage

- **Griechenlands grünes Paradies**
- **Kirchen, Klöster und Kaiserin Sisi**

Atemberaubende Küsten, türkisfarbene Buchten, silbrig-grüne Olivenhaine, smaragdfarbene Berghänge mit immergrünen Zypressen: Die glückliche Insel der Phäaken, letzte Station des Odysseus, übt eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf seine Besucher aus. Angenehm mildes Klima, herzliche Gastfreundschaft und historische Bauwerke machen die Insel zu einem der beliebtesten Urlaubsziele im Mittelmeer. Lassen Sie sich treiben und genießen Sie das entspannte mediterrane Lebensgefühl!

1. Tag: Anreise nach Korfu – 20 km - A

Flug nach Korfu. Kerkyra erwartet Sie! Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel.

2. Tag: Halbtagesführung Inselhauptstadt – 50 km - F/A

Entdecken Sie heute die Inselhauptstadt Korfu. Während der halbtägigen Stadtführung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Dazu gehören die alte und neue Festung, die die Stadt flankieren, sowie weitere Zeugen der vergangenen Epochen. Lassen Sie sich einnehmen von tollen Märkten, schönen Plätzen, dem lebhaften Hafen, urbanen Cafés, typisch griechischen Tavernen – und nicht zuletzt von der korfiotischen Lebensfreude. Im Rahmen der Führung besuchen Sie auch die Kumquat-Likörfabrik.

3. Tag: Albanien (fakultativ) - F/A

Albanien, letzter Geheimtipp in Europa, erwartet Sie heute: In der Küstenregion besichtigen Sie die beeindruckenden Städte Sarande und Voutrota mit ihren bis zu 2500 Jahre alten archäologischen Monumenten. Die einst uneinnehmbare Ali-Pascha-Festung, von der Sie einen herrlichen Rundblick auf die Umgebung haben, steht anschließend auf Ihrem Programm. Am Nachmittag Rückfahrt nach Korfu.

4. Tag: Ganztagesführung Korfu Süden – 160 km - F/A

Heute erkunden Sie Korfus Süden: Südlich von Korfu-Stadt stößt die Küstenstraße auf die kleine Halbinsel Kanoni, wo sich in der Antike der Hafen Korfus befand. Die Halbinsel zählt mit ihrem Vorgebirge und den herrlichen grünen Gärten zu den schönsten Gegenden der Insel. Hier stehen vornehme und historische Villen, unter ihnen "Monrepos", eine ehemalige Sommerresidenz des höchsten Kommissars der britischen Krone und Geburtsort Philipps, des Gatten der britischen Königin Elisabeth II. Die Villa wurde später Eigentum der griechischen Königsfamilie und ist bis heute nicht für das Publikum zugänglich.

Im Inneren der Halbinsel liegen die baulichen Reste des antiken Paleopolis. Auf den Fundamenten einer antiken Agora erhebt sich die Kirche Agia Kerkyra, die mehrfach in der Geschichte verwüstet wurde. Weiterhin sind die Strukturen des Tempels von Kardaki zu sehen.

Am äußersten Ende des Vorgebirges, zu Füßen von Analipsis, liegt der Ort Kanoni. Von hier hat man einen einzigartigen Blick auf zwei Inselchen: Auf Vlacherna, über einen Steg erreichbar mit einem malerischen kleinen Kloster aus dem 17. Jh.n.Chr., und auf Pontikonissi (Mäuseinsel) mit einer Kapelle aus dem 16. Jh.n.Chr..

Bei Gastouri befindet sich die berühmte Sommervilla der Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sisi). Die

Leistungen:

- 7 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Standorthotel der guten SRG-Mittelklasse, Hotel Potamaki Beach
- Flüge mit einer renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Class
- Deutschland – Korfu
- Korfu – Deutschland
- inkl. aller Steuern, Gebühren und Zuschläge (Stand 06/2025)
- 1 Gepäckstück bis 20 kg
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen inkl. Assistenz
- 1 x Halbtagesführung Korfu-Stadt
- 1 x Besuch einer Kumquat Likör Fabrik (im Rahmen der Stadtführung)
- 1 x Ganztagesführung Korfu Süden

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	155 €
Abflughäfen und Reisedaten	0 €
Düsseldorf: 12.05.-19.05.2026	899 €
Frankfurt: 06.10.-13.10.2026	949 €
Hannover: 26.05.-02.06.2026	949 €
München: 13.10.-20.10.2026	949 €
- Weitere Abflughäfen und Termine auf Anfrage buchbar -	0 €
Fakultative Leistungen	0 €
Ganztagesführung Korfu Norden	39 €
Ganztagesführung Meteoraklöster (inkl. Fähre)	58 €
Ganztagesführung Albanien (inkl. Fähre)	76 €
Abendessen inkl. Wein und Folklore in einer Taverne auf Korfu	42 €
Mittagessen unterwegs inkl. Wasser und Wein	35 €
Meze (leichtes Mittagessen)	18 €
Schiffsausflug Paxi/Antipaxi oder Parga	38 €
Passende Transfers zum Hafen/Restaurant (je nach Hotelunterbringung) - auf Anfrage - Korfu: Eintritt Achilleion Palast (nur Gärten)	9 €

Villa trägt den Namen "Achilleion" und ist im Stil italienischer Renaissancepaläste errichtet. Das Achilleion steht inmitten großer Gartenanlagen und einem weitläufigen Park. Eine der vielen Statuen und Skulpturen, die die Wege rund um den Landsitz säumen – die mythische Figur des sterbenden Achilles - gab der Villa ihren Namen.

Den Süden der Insel erreicht man über Sinarades an der Westküste. An der Westküste befinden sich einige der herrlichsten Strände der Insel, an denen sich goldener Sand kilometerlang erstreckt. Von Sinarades geht es weiter in südliche Richtung nach Agios Matheos. Sie gelangen dann wieder an die Ostküste, wo sich der kleine Fluß Messonghi durch die schöne Landschaft mit den ältesten Olivenhainen der Insel windet. Auch hier haben die Römer ihre Spuren hinterlassen. Es gibt Überreste eines alten Badehauses und eine Villa direkt im Zentrum von Moraitika.

5. Tag: Ausflug Meteora-Klöster (fakultativ) – 350 km - F/A

Am Morgen geht es auf das griechische Festland und durch die Landschaften des Epirus nach Thessalien, wo am Rande von Kalambaka hohe Felsnadeln mit den berühmten Meteora-Klöstern in den Himmel ragen. Die sechs bis heute erhaltenen, noch immer von Mönchen und Nonnen bewohnten Klöster zwischen Himmel und Erde beherbergen in ihrem Inneren zahlreiche bedeutende Kunstschätze aus dem Mittelalter und stehen als historische Denkmale auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO. Rückfahrt nach Korfu zu Ihrem Hotel.

6. Tag: Ausflug Korfus Norden (fakultativ) – 60 km - F/A

Nur 26 Kilometer nordwestlich von Korfu-Stadt liegt Paleokastritsa, eine der eindrucksvollsten Ortschaften der Insel. Auf dem Vorgebirge, das sich nordwestlich des Ortes ins Meer hinschiebt, erhebt sich auf einem rotschimmernden Felsen die mittelalterliche Festung Angelokastro. Ganz in der Nähe liegt das Kloster Panagia Theotokos, ein einst beliebter Wallfahrtsort.

Das vorspringende Kap bildet zusammen mit dem weiteren Küstenverlauf eine tief eingeschnittene, fast runde Bucht, deren windgeschützte Lage und klares Meerwasser sie zu einem beliebten Badeziel machen. Sehenswert sind die vielen vom Meer herausgewaschenen Meeresgrotten. Von Paleokastritsa führt die Straße einige Kilometer durch tausendjährige Olivenhaine, um dann zu der landwirtschaftlich geprägten Siedlung Lakones zu kommen. Die zahlreichen Ziegen- und Schaffherden sind ein charakteristischer Teil des Landschaftsbildes.

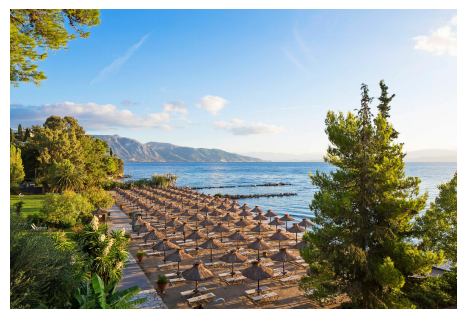
Die als "landschaftlich schöne Strecke" ausgeschilderte Straße windet sich zunächst hinauf zum Aussichtspunkt Bellavista, von dessen "Naturbalkon" der Blick über das darunterliegende Dorf weit über die silbrig-grün schimmernden Olivenhaine fällt, um dann entlang der gezackten, felsigen Küstenlinie und ihren strahlend hellen Sandbuchten zu wandern, die das Tiefblau des Meeres kontrastieren. Über das Plateau des Pantokratorgebirges, vorbei an Makrades und Alimatades, geht es dann durch Mandel-, Orangen-, Olivenhaine und Weingärten zum Trompetenpass, von wo aus sich eine herrliche Aussicht über die Ost- und Nordküste Korfus bietet.

Kassiopi ist einer der historischen Mittelpunkte der Insel. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt unter den Römern, als ihr berühmtes Heiligtum zahllose Pilger, darunter Kaiser Nero und Redner Cicero, anzog. Hier befinden sich Überreste einer antiken Festung und eines römischen Theaters. Die Häuser sind entlang der nahen Meeresbucht und über die baumbestandenen Hügel verteilt. Besonders reizvoll ist der kleine Fischerhafen von Kassiopi.

Auf der Weiterfahrt trifft man auf viele in Olivenhainen versteckte Küstenorte, wie z.B. Kalami, das als eines der eindrucksvollsten Fischerdörfchen der Insel gilt. Die Ortschaft liegt zwischen zwei Buchten, im Schutz eines üppig bewachsenen Vorgebirges, reich an Kiefern und Zypressen. Lawrence Durrell, der sich hier lange Zeit aufhielt, machte den Ort durch sein Buch "Die Zelle von Prospero" berühmt.

7. Tag: Bootsausflug Syvota (fakultativ) – 50 km - F/A

Eine Tageskreuzfahrt nach Syvota empfehlen wir Ihnen für heute: Sie starten am Morgen vom Hafen



Benitses aus und fahren zu zwei versteckten Stränden, jeweils mit Badeaufenthalt, besichtigen die Stadt Syvota und genießen ein Barbecue-Mittagessen auf dem Schiff. Rückkehr am späten Nachmittag.

8. Tag: Heimreise – 20 km - F

Genießen Sie den Tag, je nach Flugzeit, noch auf der Insel, bevor Sie der Transfer zum Flughafen und der Rückflug in Ihre Heimat bringt.

Aufpreis bei unter 25 Pers.

Abflughäfen

Mit renommierter Fluggesellschaft ab vielen deutschen Flughäfen, teilweise gegen Aufpreis. Steuern/Gebühren/Zuschläge können je nach Abflughafen variieren. Abflüge Österreich und Schweiz auf Anfrage.

Mindestteilnehmerzahl: 16

Hotel Potomaki Beach

Das Hotel Potomaki Beach der guten SRG-Mittelklasse liegt im Zentrum des Dorfes Benitses, nur etwa 20 Meter vom Strand entfernt.

Zur Hotelausstattung zählen ein Restaurant, Bar, Außenpool, Sonnenterrasse, Liegen und Sonnenschirmen, eine Pool-/Snackbar, ein Indoorpool sowie ein Wellnessbereich mit Spa und Massage-Angeboten, ein Nachtclub für abendliche Unterhaltung. Ein Supermarkt, Souvenirshop, Fahrradverleih stehen ebenfalls zur Verfügung.

Die 170 Zimmer sind komfortabel ausgestattet mit Klimaanlage, Heizung, TV, Telefon, Safe, Minibar, Tee-/Kaffeemaschine, Haartrockner, freies WLAN sowie einem Balkon oder einer Terrasse. Kulinarisch erwartet die Gäste ein abwechslungsreiche Buffetmahlzeiten.

